

Präsident v. Schönfels: Ich habe zu erwarten, ob Jemand über Pos. 86 das Wort begehrt. — Es scheint das nicht der Fall zu sein, ich werde daher sogleich zur Fragestellung übergehen. Unter 1 bei dieser Position stellt die hohe Staatsregierung das Postulat von 12,700 Thaler zu Besoldungen und Emolumenten der Baubeamten, und ich frage: ob die Kammer auf Anrathen ihrer Deputation diese Unterposition zu bewilligen gemeint ist? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Unter 2 werden gefordert 300 Thaler zur Unterhaltung der vom Gesamtministerium zu benutzenden Kanzlei- und Archivgebäude; ich frage auch hier: ob die Kammer nach Meinung der Deputation diese Position zu bewilligen gemeint ist? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Ferner werden 13,000 Thaler zur Unterhaltung der zum Justizministerium gehörenden Gebäude postulirt. Die Deputation rathet auch hier die Bewilligung an, und ich frage: ob die Kammer sich hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Unter 4 werden postulirt 6200 Thaler zu Unterhaltung der von dem Ministerium des Innern ressortirenden Gebäude, ingleichen der der öffentlichen Sammlungen. Auch hier rathet die Deputation die Bewilligung dieser Unterposition an, und ich frage: ob die Kammer sich damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Fünftens werden postulirt 4500 Thaler für die zum Ressort des Cultusministeriums gehörenden Gebäude, und ich frage: ob die Kammer nach Anrathen ihrer Deputation diese Unterposition zu bewilligen gemeint ist? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Sechstens werden postulirt 49,000 Thaler zu Unterhaltung der von dem Finanzministerium ressortirenden Kanzlei-, Domonial- und Rentamtsgebäude: ich frage auch hier: ob diese Position die Kammer zu bewilligen gemeint ist? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Siebentens werden verlangt von der hohen Staatsregierung 12,000 Thaler zur Unterhaltung der Forstgebäude; die Deputation rathet die Bewilligung dieser Summe an, und ich frage: ob die Kammer sich hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Endlich werden achtens 50,000 Thaler zu Neubauten, und zwar 15,000 Thaler für die reservirten Hofgebäude, 30,000 Thaler für die Justizgebäude und 5000 Thaler für Domonial-, Rentamts- und Forstgebäude postulirt, und ich frage: ob die Kammer dieses Postulat zu bewilligen gemeint ist? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Ich richte nun die Frage auf diese gesammte Position, Pos. 86, und zwar werden dafür verlangt 147,600 Thaler etatmäßig, und ich frage: ob die Kammer dieses Postulat zu bewilligen gemeint ist? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Ferner werden verlangt 100 Thaler transitorisch, und ich frage: ob die Kammer nach Anrathen ihrer Deputation dieses Postulat zu bewilligen gemeint ist? — Einstimmig Ja.

Referent v. Waidorf:

Pos. 87.

Wasserbauetat.

Zu diesem Zwecke werden

- a) 8,404 Thlr. incl. 14 Thlr. transitorisch, für Besoldungen und Dienstbezüge der technischen Wasserbaubeamten,
- b) 30,000 = zu Strom-, Ufer- und Dammbauen postulirt.

Die Unterabtheilung unter 1 ist im Ganzen um den Betrag von 318 Thlr. gestiegen, welche Steigerung wesentlich durch die Anstellung eines Stromwärters bei den beiden Dresdner Elbbrücken begründet wird.

Die von der Staatsregierung hinsichtlich dieser beiden Unterabtheilungen gegebenen Erläuterungen sind Seite 12 des Berichts der jenseitigen Kammer näher angeführt.

Die Deputation empfiehlt die Bewilligung.

Präsident v. Schönfels: Ich habe zu erwarten, ob Jemand über Pos. 87 zu sprechen wünscht. Es ist dies nicht der Fall; ich frage daher: ob die Kammer nach Anrathen ihrer Deputation 1) 8404 Thaler, incl. 14 Thaler transitorisch, für Besoldungen und Dienstbezüge der technischen Wasserbaubeamten zu bewilligen gemeint sei? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Ferner frage ich: ob das Postulat von 30,000 Thalern zu Strom-, Ufer- und Dammbauen ebenfalls bewilligt werden soll? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Schönfels: Ich richte nun die Frage auf das gesammte Postulat von 38,404 Thalern, incl. 14 Thaler transitorisch, und frage: ob die Kammer für den Wasserbauetat nach dem Anrathen der Deputation diese Summe zu bewilligen gemeint ist? — Einstimmig Ja.

Referent v. Waidorf:

Pos. 88.

Für die Brandversicherungsbeiträge.

Das gegenwärtige Postulat von
7000 Thlr.

ist mit demjenigen der letzten Finanzperiode übereinstimmend, in welcher dasselbe wegen des Hinzutritts der Oberlausitzer Staatsgebäude um 1000 Thlr. gegen früher erhöht ward.

Bei der gegenwärtig immer ansteigenden Zahl der Staatsgebäude ist dieses Postulat vollständig gerechtfertigt und wird von der Deputation befürwortet.